

# Studienfahrt Gent und Brügge



Brügge\_C0BY\_Wolfgang Staudt-at-flickr

## Studienfahrt Gent und Brügge

Exklusiv für das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna in Kooperation mit der VHS Unna Fröndenberg Holzwickede. Veranstalter: Conti-Reisen

**Reisetermin: 26.04. bis 28.04.2013**

Die flämischen Kunststädte Gent und Brügge atmen ihre reiche Vergangenheit. Schon im Mittelalter waren sie oftmals bedeutende Zentren für Handel und Kultur. Die stolzen Belfriede beherbergten einst die verbrieften Rechte der mächtigen Handelsstädte. Mit prächtigen Kirchen trotzten die geistlichen Fürsten der weltlichen Macht. Europaweit bekannte Museen präsentieren vielfältige Kunst aus mehreren Jahrhunderten. Gent hat, wie keine andere flämische Stadt, jahrhundertealte Kulturdenkmäler vorzuweisen. Brügge ist mit seinen prächtigen Kirchen und den schönen Häusern fast als Freilichtmuseum zu bezeichnen.

### 1. Tag Unna - Gent

Fahrt im modernen Fernreisebus von Unna nach Gent. Als Einstimmung unternehmen Sie einen ersten Stadtrundgang und besuchen die Kathedrale St. Bavo mit dem weltberühmten „Genter Altar“ von Jan van Eyck (Der Genter Altar wird derzeit restauriert und es können nur Teile besichtigt werden). Die prächtige Kathedrale ist in verschiedenen Stilen erbaut worden: in romanischem (die Krypta), in hochgotischem und in spätgotischem Stil. Schaurig begeistert Gravensteen, eine der besterhaltenen Wasserburgen Flanderns, mit Krypta, Verlies und einem interessanten Museum für Gerichtsgegenstände (Außenbesichtigung). Weiter geht es durch das alte Pasterhol-Viertel zum historischen Zentrum Graslei und Korenlei. Die alten Zunfthäuser und Speicher mit ihren unterschiedlichen Fassaden und Giebeln erzählen Geschichten aus der Vergangenheit und zählen zu den schönsten Stadtansichten Europas. Transfer zu Ihrem Hotel für 2 Übernachtungen.

### 2. Tag Gent - Brügge

Am Vormittag besuchen Sie das Stedelijk Museum voor actuele Kunst (S.M.A.K.) im Citadel Park, das zu den besten Museen zeitgenössischer Kunst in Europa zählt. Anschließend besichtigen Sie das nahe gelegene MSK Museum für Schöne Künste, das seinen Schwerpunkt in der flämischen und belgischen Malerei des 14. bis 20. Jh. hat. Ihnen begegnen Werke von Künstlern wie Bosch, Pieter Breughel d. J., van Dyck und Jordaens. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug nach Brügge. Durch ihren eindrucksvollen kunsthistorischen und kulturellen Besitz erwarb die Stadt europäischen Ruhm als Kunst- und Kulturzentrum. Während eines Stadtrundgangs lernen Sie die „Perle Flanderns“ mit ihren Patrizierhäusern, den verwinkelten Gassen und den schönen Grachten kennen. Sie besuchen die Liebfrauenkirche, die die Grabmäler von Maria von Burgund und Karl dem Kühnen beherbergt.

### 3. Tag Gent - Mechelen - Unna

Auf Ihrem Rückweg machen Sie Halt in Mechelen, einst die Hauptstadt Kaiser Karls und noch heute die Kirchenhauptstadt Belgiens. Ein Spaziergang durch diese Stadt mit ihrer reichen Vergangenheit ist eine Reise durch die Jahrhunderte. Neben dem St. Rombouts-Turm, Mechelens Wahrzeichen, zählen auch der Große Beginenhof und der Belfried der Lakenhalle zum Weltkulturerbe der UNESCO. Danach treten Sie die Heimreise nach Unna an.

#### Im Reisepreis sind enthalten:

- Fahrt ab/bis Unna im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Standardhotel der 3-Sterne-Landeskategorie in Gent
- 2 x Frühstücksbuffet
- Eintritte: Kathedrale, Museum S.M.A.K. und Museum für Schöne Künste in Gent, Liebfrauenkirche in Brügge
- Fachreiseleitung während der gesamten Reise ab/bis Unna: Igor Borowski, Kunsthistoriker
- örtliche Führungen: Museum S.M.A.K. und Museum für Schöne Künste in Gent (Kombiführung 2 Std.)
- Spende für das Zentrum Internationale Lichtkunst Unna (€ 15,00 p. P.)
- Reisebegleitung des Zentrums für Internationale Lichtkunst oder der Volkshochschule

#### Preise pro Person:

im Doppelzimmer € 295,00 inkl. MwSt.

im Einzelzimmer € 380,00 inkl. MwSt.

Teilnehmer: min. 30

Anmeldeschluss: 18.02.2013, danach auf Anfrage  
Weitere Reiseinformationen erhalten Sie auf Anfrage bei der VHS, Tel. 02303/103-730.